

Datenschutzerklärung

(zugleich Erfüllung der Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO)

Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den diesen Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt diese Datenschutzerklärung nach.

1. Namen und Kontaktdaten des datenschutzrechtlich Verantwortlichen:

Stadtsportbund Mönchengladbach e.V.

vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB

Aachener Str. 418

41069 Mönchengladbach

Telefon: 02161-294 39-0

E-Mail: stadtsportbund@mg-sport.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen:

Nasanin Bahmani

c/o bc digital GmbH

Hötteweg 8

48151 Münster

Telefon: 0251 53958482

E-Mail: lsb-nrw@bcdigital.de

3. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Wenn Sie sich für die Teilnahme an einer Qualifizierungs- und Bildungsmaßnahme des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e. V. anmelden, werden Ihre personenbezogenen Daten für die Abwicklung Ihrer Teilnahme daran verarbeitet, zum Beispiel um Sie als Teilnehmer/in zu erfassen und um mit Ihnen zu kommunizieren.

Wenn Sie eine Lizenz im Rahmen des Lizenzierungssystems des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) erwerben wollen oder bereits erworben haben und aufrechterhalten wollen, dann werden Ihre personenbezogenen ebenfalls zu diesem Zweck verarbeitet.

Ferner werden die Daten verarbeitet, d.h. gespeichert und genutzt, um Sie über Angebote des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e. V., des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e. V., den Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes Nordrhein- Westfalen e. V. (die Stadt- und Kreissportbünde und die Landesfachverbände im Land Nordrhein- Westfalen) und deren Untergliederungen im Rahmen der Qualifizierungs- und Bildungsarbeit zu informieren. Keinesfalls werden Ihre Daten an andere außenstehende Dritte, wie zum Beispiel Sponsoren, ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung herausgegeben.

4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel, weil sie zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO erforderlich sind. Diese Daten werden im Rahmen der Datenerfassung als „Pflichtangaben“ bezeichnet. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um die Teilnahme an Qualifizierungs- und Bildungsmaßnahmen und/oder um den Erwerb oder Erhalt einer Lizenz.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i. V.m. Artikel 7 DSGVO. Diese Daten werden im Rahmen der Datenerfassung z.B. als „freiwillige Angaben“ bezeichnet.

5. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Die Daten werden innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Bearbeitung Ihrer Buchung weitergeleitet.

Ihre Daten werden darüber hinaus sogenannten Auftragsverarbeitern zugänglich gemacht. Hierbei handelt es sich um Unternehmen und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Betrieb der Datenbank erbringen. Diese Unternehmen sind auftrags- und weisungsgebunden auf der Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrages im Sinne von Artikel 28 Abs. 3 DSGVO tätig und verarbeiten die Daten nicht für eigene Zwecke.

Ferner können Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung und im Rahmen der jeweils zwischen dem Landessportbund Nordrhein-Westfalen e. V. und den Vertragspartnern geschlossenen Verträgen verarbeitet werden. Bei den Vertragspartnern handelt es sich um den Landessportbund Nordrhein-Westfalen e. V., den Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e. V. sowie deren regionale Untergliederungen.

6. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Teilnahme an einer Maßnahme bzw. während der Gültigkeit einer Lizenz gespeichert.

Mit Beendigung der Teilnahme an Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen werden die Datenkategorien, die zum Beispiel aus steuerlichen Gründen einer Aufbewahrungspflicht unterliegen (z.B. Vor- und Zuname, Anschrift, Geburtsdatum), gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Teilnahme und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

Alle Daten der übrigen Kategorien (z.B. Bankdaten, Kontaktdaten) werden sechs Monate nach Beendigung der Teilnahme gelöscht, es sei denn, Sie haben in die dauerhafte Speicherung der Daten eingewilligt.

7. Ist die betroffene Person verpflichtet, die Daten zur Verfügung zu stellen, und welche Folgen die Nichtbereitstellung hätte:

Es besteht keine Verpflichtung, die Daten zur Verfügung zu stellen. Wenn Sie die Daten nicht zur Verfügung stellen und nicht in die Datenverarbeitung einwilligen oder eine erteilte Einwilligung später widerrufen, können Sie nicht an dem bundeigenen Angebot teilnehmen.

8. Ihnen stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,

das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,

das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,

das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,

das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,

das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,

das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO

das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

Bei der für den Stadtsportbund Mönchengladbach e.V. zuständigen Aufsichtsbehörde handelt es sich um:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestr. 2 - 4, 40213 Düsseldorf, Tel.: 0211 38424-0, poststelle@ldi.nrw.de

9. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Die personenbezogenen Daten werden bei Ihnen im Rahmen des Anmeldeverfahrens erhoben. Ende der Informationspflicht

Stand: Oktober 2020